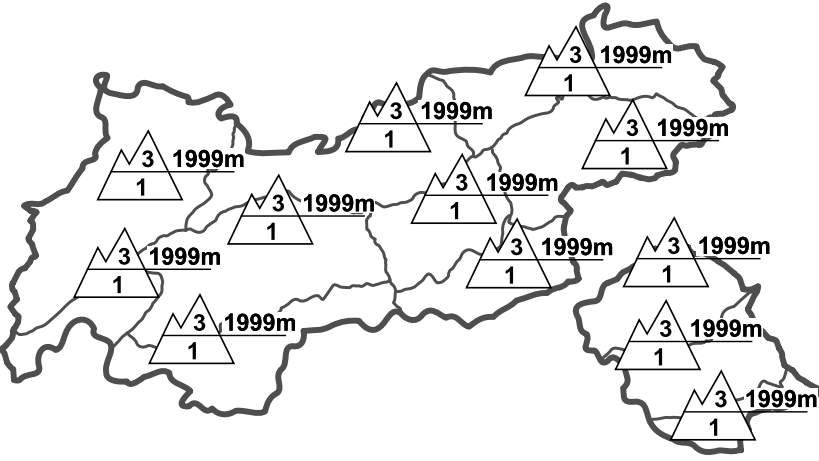






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 18.01.1997 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Samstag, den 18. Januar 1997

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Skitourengeher und Variantenfahrer trifft in Südhängen auf Firnverhältnisse und allgemein gut verfestigten Schnee mit geringer Lawinengefahr, in Nordhängen jedoch auf einen immer gefährlicher werdenden, störanfälligen Schneedeckenaufbau mit einer örtlich mäßigen bis erheblichen Schneebrettgefahr. Die labilen Schwimmschneeschnichten werden teilweise von unterschiedlich mächtigem Tribschnee überlagert. Die Gefahrenstellen befinden sich vorwiegend in steilen, schattseitigen Rinnen und Mulden.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In Südhängen ist die Schneedecke gut verfestigt, in mittleren Lagen bildet sich eine Firnauflage. In den Nordhängen hat sich eine starke Schwimmschneeschnicht gebildet. Die Störanfälligkeit wird durch unterschiedlich mächtige Tribschneeablagerungen verstärkt.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das wetterbestimmende Hoch wird immer weiter abgebaut. Die Alpen gelangen dadurch in eine Südströmung. Die Sonne wird heute durch hohe Wolken zeitweise abgeschirmt. Auf den Bergen weht mäßiger Südwestwind. Temperatur in 2000m um Null Grad, in 3000m um -7 Grad.

### TENDENZ

-  
-